

Vortragsabend

Im Rahmen des Projektes
„Psychotherapeutische Grundversorgung Schule“

wird am

11. Dezember 2018

ein Vortragsabend zum Thema

„Selbstverletzendes Verhalten bei
Kindern und Jugendlichen“

stattfinden.

Inhalt:

Studien zeigen, dass sich nahezu die Hälfte aller Jugendlichen im deutschsprachigen Raum bis zur Volljährigkeit zumindest einmal selbst verletzen.

Aber warum ist das so, und was bringt ihnen das? Was sind Risikofaktoren, was sind Schutzfaktoren? Brauchen alle Jugendlichen, die sich selbst verletzen, sofort eine psychiatrische Behandlung?

Im Vortrag wird versucht, Antworten auf diese Fragen zu geben.

Dr. Martin Fuchs ist leitender Oberarzt an der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Hall bei Innsbruck und verfügt über mehrjährige Erfahrung im Umgang mit selbstverletzendem Verhalten bei Jugendlichen.

Referentinnen:

Dr. Martin Fuchs

Ort: **Medienraum (APP)**

19.00 Uhr

Anschließend Möglichkeit zur Diskussion!